700, 24.11.2026

Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb

Sitzung der BV Gadderbaum am 26.11.2026
Mitteilung

Sachstand pädagogisches Konzept Bildungshaus Olderdissen

Im Frühjahr 2025 hat die Stiftung der Sparkasse Bielefeld anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Sparkasse Bielefeld die Errichtung des Bildungshauses Olderdissen für die Bielefelder Stadtgesellschaft bekannt gegeben. Das Bildungshaus soll damit die umfassende Bildungseinrichtung mit den Themen Tier, Wald und Umwelt am Standort Tierpark werden, die künftig Bildungsangebote in Olderdissen bündelt.

Es ist vorgesehen, dass der Umweltbetrieb in der Abteilung Forsten/ Tierpark den zukünftigen Bereich des Bildungshauses übernimmt. Derzeit laufen die Vorbereitungen, den Bildungsbetrieb im Frühjahr 2027 aufnehmen zu können. Neben verschiedenen organisatorischen Notwendigkeiten erfolgt in Kürze die Ausschreibung einer pädagogischen Leitung, welche das Bildungskonzept in den thematischen Bereichen Tier, Wald und Umwelt maßgeblich mit entwickelt. Insofern ist das Ziel, das pädagogische Angebot nach einer gewissen zeitlichen Neuorganisation im Laufe des kommenden Jahres auf das bisherige Maß hochzufahren und perspektivisch das Gesamtangebot noch weiter zu steigern.

Bereits mit Bekanntgabe der Errichtung eines Bildungshauses 2025 wurde allgemein kommuniziert, dass Bildungsangebote zukünftig in der neuen Einrichtung angeboten werden. Im Oktober 2025 wurde die Zooschule Grünfuchs über die allgemeinen Pläne zum Bildungshaus und den weiteren zeitlichen Ablauf informiert. Dabei wurde kommuniziert, dass der Zooschule bis zur Eröffnung des Bildungshauses voraussichtlich bis Ende 2026 Planungssicherheit gegeben werden kann.

Im Juni 2026 wurden der BUWB und die BV Gadderbaum im Rahmen der Vorstellung des Businessplans im nicht-öffentlichen Sitzungsteil darüber informiert, dass das Bildungshaus ab 01.01.2027 die Bildungsinhalte bündeln und die bisherigen Themen der Zooschule übernehmen wird. Zeitnah erfolgte folgerichtig die Kündigung der bis dato bestehenden Zooschule fristwahrend Mitte dieses Jahres zum 31. Dezember 2026 (Kündigungsfrist 3 Monate).

Die Auflösung der Vertragsbeziehungen wurde in einem persönlichen Gespräch mit der Leitung der Zooschule erläutert. Bei diesem Gespräch wurde neben der Würdigung der bisherigen Leistungen der Zooschule vereinbart, dass beide Seiten überlegen und Hinweise geben, wie eine zukünftige Zusammenarbeit aussehen könnte. Dieses Angebot des Umweltbetriebes wurde Anfang November 2026 in einem weiteren persönlichen Gespräch mit der Leitung der Zooschule bekräftigt. Eine Rückmeldung seitens der Zooschule liegt noch nicht vor, wird aber in Kürze erwartet.

Gez.
Seipel
Erster und Technischer Betriebsleiter